

Stellungnahme zu „Gender Mainstreaming“

Anlage zum Sachbericht (Punkt 4.5) für eine Maßnahme der Internationalen Jugendarbeit
KennNr.:

Bei der Planung und Durchführung der Maßnahme(n) haben wir das von der Europäischen Gemeinschaft vorgegebene Leitprinzip „Gender Mainstreaming“ der Förderrichtlinien des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) beachtet und den Blickwinkel der Gleichstellung zwischen den Frauen und Männern berücksichtigt.

Die Umsetzung des o. g. Prinzips in Bezug auf diese internationale Begegnung beinhaltet folgende Schritte:

- Die Leiterinnen und Leiter der Maßnahme sind in folgender Weise in geschlechtsspezifischer Jugendarbeit und/oder reflektierter Koedukation geschult:

- In der Vorbereitung der Maßnahme wurden auf folgende Weise die Interessen und Bedürfnisse von Mädchen und Jungen aus der Zielgruppe in die Programmplanung einbezogen:

- Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um Jungen und Mädchen den gleichen Zugang zu ermöglichen:

- Folgende Teilhabe von Mädchen und Jungen wurde erzielt:

- Folgendes wurde unternommen, um die Maßnahme geschlechtsspezifisch oder im Sinne einer reflektierten Koedukation durchzuführen und mit folgendem Erfolg:

Die Mittel der durchgeführten Maßnahme verteilen sich gleichmäßig auf Angebote für Mädchen und Jungen.

(Wenn diese Aussage unzutreffend ist, bitte die Größenordnung benennen und begründen).

Unterschrift des Trägers